



NEUBAU WALDSCHULE CASTROP-RAUXEL

BAUHERR: Stadtverwaltung Castrop-Rauxel
INSTALLATION: van Paridon GmbH, Goch

PRODUKTE: WC-Module, Urinal-Module,
TECEplanus mit Urinalelektronik

LIZENZ ZUM SPARSPÜLEN

Schule mit TECE-Spülkomponenten ausgestattet

Das Haustechnikkonzept der Waldschule Castrop-Rauxel verzichtet auf umweltbelastende Energieträger. Es hilft, kostbares Trinkwasser zu sparen und sorgt langfristig für niedrige Betriebskosten. Fortschrittliche Spülkomponenten von TECE bieten außerdem die Möglichkeit, den Spülwasserverbrauch drastisch zu senken.

Die Spültechnik kommt von TECE, das Spülwasser aus den Wolken – die neu erbaute Waldschule der Stadt Castrop-Rauxel setzt auf ein umweltfreundliches Haustechnik-Konzept. Während eine Photovoltaikanlage für den Strom sorgt, liefert eine Regenwasserzisterne das Wasser für die WCs und den Garten. Die rund 250 Schüler der Waldschule lernen somit am Beispiel ihrer Schule, was alternative Energie- und Wasserquellen bewirken können. Der Schule beschert das alternative Konzept langfristig niedrige Betriebskosten.

Eine Druckerhöhungsanlage pumpt das Regenwasser aus der Zisterne in die Leitungen für WC und Urinal. Der TECE-Unterputzspül-

kasten mit Zweimengentechnik spült das große Geschäft mit 6 Litern und das kleine mit einer 3 Literspülung weg. Sollte künftig weniger Regen fallen und die Zisterne weniger Wasser liefern, kann mithilfe des neuen TECE-Ablaufventils und einer passenden WC-Keramik der Wasserverbrauch deutlich gesenkt werden.

Die Option auf Sparspülen bietet die TECE-Technik auch beim Urinal. Mithilfe der Pausenfunktion der elektronischen Betätigung kann der Wasserverbrauch der Schulurinale um bis zu 40 Prozent gesenkt werden.



Innovative Spültechnik: Hinter der WC-Betätigungsplatte (TECEplanus) mit den zwei Tasten verbirgt sich Technik von TECE.



Gregor Kania ist Diplomingenieur Versorgungstechnik beim Immobilienmanagement der Stadt Castrop-Rauxel und hat den Neubau der Waldschule in puncto Haustechnik begleitet: „Bei unseren Ausschreibungen gelten hohe Qualitätsanforderungen. Funktionssicherheit und die Erfüllung von Qualitätsstandards stehen ganz oben auf der Liste. Dann sind natürlich Nachkaufgarantie und generelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen wichtige Faktoren. Den Hersteller sollte es nach Möglichkeit auch in 20 Jahren noch geben.“